

31.08.2026

Nicolai Skovbjerg krönt sich zum ADAC MX Youngster Cup Champion

- **Rang zwei in Vellahn reicht Skovbjerg zum vorzeitigen Titelgewinn**
- **Emil Ziemer und Patriks Cirulis mit Doppelsiegen in den ADAC MX Junior Cups**
- **Schmicker Silve Racing mit Doppelerfolg in den Teamwertungen**

Vellahn. Nicolai Skovbjerg sicherte sich am vergangenen Wochenende in Vellahn nach dem zweiten Lauf des ADAC MX Youngster Cup vorzeitig die Meisterschaft. Der Veranstaltungssieg ging an Gyan Doensen. Im ADAC MX Junior Cup 125 brillierte Emil Ziemer mit einem Doppelsieg vor dem Tabellenführer Lucas Leok, im ADAC MX Junior Cup 85 setzte sich Patriks Cirulis zweimal Mal gegen seinen Bruder Martins durch, der weiterhin in der Meisterschaft führt. In der ADAC MX Masters Teamwertung und Young Talents Teamwertung gingen die Siege an das Team Schmicker Silve Racing.

ADAC MX Youngster Cup: Skovbjerg behielt kühlen Kopf

Im ADAC MX Youngster Cup reiste Nicolai Skovbjerg (DK/SixtySeven Racing-Team) mit einem großen Punktevorsprung an. Der Däne zeigte bereits im ersten Lauf am Samstag kein Nervenflattern, beobachtete in der ersten Rennhälfte zunächst seine Gegner, bevor er zur Attacke blies und den Laufsieg vor Gyan Doensen (NL/Gabriel SS24 KTM Factory Juniors) und Levi Townley (NZ/Team MJC-Yamaha-Monster Energy) erzielte. Im zweiten Lauf fuhr Doensen nach dem Red Bull Holeshoot einem ungefährdeten Start-Ziel-Sieg vor dem zweitplatzierten der Meisterschaft, Sebastian Leok (EST/MX-Handel Husqvarna Racing), ein. Skovbjerg startete in den Top-Ten und arbeitete sich in der ersten Rennhälfte auf den dritten Platz vor. Mit dem Wissen, dass ihm diese Position zum Titelgewinn reichen würde, fokussierte er sich darauf, kein unnötiges Risiko einzugehen und Fehler zu vermeiden. Mit dem dritten Platz hinter Doensen und Leok krönte sich Skovbjerg zum neuen Champion. Auch im dritten Lauf feierte Doensen einen Start-Ziel-Sieg, während sich Skovbjerg erneut innerhalb der Top-Zehn nach vorne fahren musste. Vier Runden vor dem Ziel verdrängte er Nico Stenberg (FIN/Schmicker Silve Racing) vom zweiten Platz. In der Veranstaltungswertung ging der Sieg an Doensen vor Skovbjerg und Leok. Stenberg und der Klassen-Neuling Ryan Oppliger (CH/Oppliger Racing) rundeten die Top-Fünf ab.

„Es war eine gute Saison. Meine Starts waren oft nicht die besten, dadurch musste ich mich bis nach vorne kämpfen. Aber ich habe nie aufgegeben und denke, dass ich diesen Titel verdient habe. Ich bin sehr, sehr glücklich darüber. Jetzt ist der Druck weg und ich würde gerne beim Finale in Fürstlich Drehna nochmal gewinnen“, strahlte Skovbjerg.

ADAC MX Junior Cup 125: Ziemer hält Leok in Schach

Im ADAC MX Junior Cup 125 gingen beide Red Bull Holeshoots an den Meisterschaftsführenden und Acerbis Best Qualifier Lucas Leok (EST/KTM MX Futures). Doch sein größter Kontrahent im Titelkampf, Emil Ziemer (CH/Motobike Racing Team), übernahm jeweils früh die Spitze. In beiden Läufen zeigte sich dann ein ähnliches Bild: Leok blieb auf Tuchfühlung, doch zum Rennende konnte sich Ziemer einen kleinen Vorsprung erarbeiten und vor Leok gewinnen. Im ersten Lauf lag Max Meyer (D/Meyer Racing) lange auf dem dritten Platz, bevor ihn Timo Heuver (NL/JP Xtreme Xperience) von dort verdrängte. Meyer wurde in diesem Lauf Vierter vor Dawid Zaremba (PL/SHR Motorsports by Hartje).

Im zweiten Lauf lag Heuver direkt von Rennbeginn an auf der dritten Position und hielt eine Weile das Tempo des Spitzenduos Ziemer und Leok mit. Die beiden Deutschen Finn Lange (D/KTM GST Berlin Racing) und Meyer lagen den ganzen Lauf über auf den Plätzen vier und fünf, auf denen sie auch ins Ziel kamen. Der Tagessieg ging an Ziemer vor Leok, Heuver, Meyer und Zaremba. In der Meisterschaft verkürzte Ziemer seinen Rückstand auf Leok auf 17 Punkte. Lange liegt auf dem dritten Platz vor Zaremba und Heuver.

„Meine Starts waren beide sehr gut, ich konnte Lucas schnell überholen und habe dann schnell meinen Rhythmus und gute Spuren gefunden. Die Strecke war anspruchsvoll, aber ich konnte gut mit den Bodenwellen spielen, ich bin sehr zufrieden. In der Meisterschaft ist noch alles möglich und ich werde beim Finale einfach mein Bestes geben“, war Ziemer zufrieden.

ADAC MX Junior Cup 85: Duell der Zwillinge

Die Cirulis-Zwillinge Patriks und Martins (beide LAT/Schmicker Silve Racing) drückten erneut dem ADAC MX Junior Cup 85 ihren Stempel auf. Lediglich Harry Dale (GB/KTM MX Futures) und Robin Robert Mooses (EST/MX-Handel Husqvarna Racing) können aktuell das Tempo der Brüder mitgehen, sie jedoch nicht bezwingen. Am Samstag musste Patriks Cirulis sich zunächst an seinem Bruder vorbeiarbeiten, was ihm zum Rennende gelang, um den Laufsieg vor Martins und Dale zu erzielen. Am Sonntag gewann Patriks mit einem Start-Ziel-Sieg den zweiten Lauf vor seinem Bruder. Hier kam Mooses als Dritter ins Ziel, der am Tag zuvor mit einem technischen Defekt ausgefallen war. Mit dem Sieg in Vellahn vor seinem Bruder und Dale schob sich Patriks Cirulis hinter Martins wieder auf den zweiten Platz der Meisterschaft vor. Dale liegt auf Rang drei vor Mooses und dem verletzten Luca Nierychlo (D/KTM MX Futures).

„Ich bin sehr glücklich, mich zwei Mal gegen meinen Bruder durchgesetzt zu haben. Die Duelle mit ihm haben mir Spaß gemacht. Die Strecke war sehr schnell“, sagte Patriks Cirulis.

Teamwertungen: Schmicker Silve Racing mit Doppelerfolg

In der ADAC MX Masters Teamwertung fließt das jeweils beste Ergebnis eines Teams aus jeder Klasse ein, wobei das Resultat der ADAC MX Masters-Klasse doppelt zählt. In der Young Talents Teamwertung bleiben die Ergebnisse der ADAC MX Masters-Klasse dagegen außen vor. In Vellahn hieß der Sieger in beiden Wertungen Schmicker Silve Racing. Das Tagespodium der ADAC MX Masters Teamwertung komplettierten SHR Motorsports by Hartje und das KTM Sarholz Racing Team. In der Meisterschaft führt hier das Kosak Racing Team vor Schmicker Silve Racing und dem KTM Sarholz Racing Team. In der Young Talents Teamwertung folgten MX-Handel Husqvarna Racing und KTM MX Futures auf den Tagesrängen zwei und drei. Die Tabelle führt ebenfalls MX-Handel Husqvarna Racing an, gefolgt von Schmicker Silve Racing und KTM MX Futures.

Alle Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestreams oder in Einzelrennen kostenlos über die Playlist [ADAC MX Masters](#) auf dem ADAC Motorsport YouTube-Kanal angeschaut werden. Die vollständigen Ergebnisse des Wochenendes sind unter adac.de/mx-masters abrufbar.

Presseinformation



Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport